



Museumsleiter Wolfgang Artmann mit dem Hauptpreis des Fotowettbewerbs – einem Mammutbackenzahn!



Wollnashorn mit Fossil-Überresten



Auch ein Säbelzahn tiger hat es ins Evolutionsmuseum geschafft

# Die nächste Eiszeit kommt bestimmt

Am 5. Februar 2019 eröffnete im Evolutionsmuseum Schmiding eine Sonderausstellung, die bis Juli alles rund ums Thema Eiszeit zeigt.

**B**egeben Sie sich im Zoo Schmiding auf eine Reise in die Vergangenheit – und erleben Sie außergewöhnliche Tiere „face-to-face“! Neben den „Big Five“, Mammut, Riesenhirsch, Wollhaarnashorn, Höhlenbär und Säbelzahn tiger, welche in Lebensgröße ausgestellt sind, findet man zusätzlich noch über 30 weitere Tierarten und Überreste von Fossilien im Museum. Naturnahe Dioramen gewähren Besuchern Einblicke in die Evolution und die letzte Eiszeit – und sorgen für Spannung pur!

**Eisige Zeiten.** „Die nächste Eiszeit kommt bestimmt“ ist der bewusst gewählte Titel dieser Sonderausstellung, welche in Oberösterreich in dieser Grö-

ße noch nie zu sehen war. Denn Museumsleiter Wolfgang Artmann ist selbst der Meinung, dass eine Rückkehr der eisigen Winter, wie es sie damals gab, ziemlich sicher ist. Die Ausstellung soll den Besuchern zeigen, welche Veränderung bei Mensch und Tier durch Eiszeiten ausgelöst wurde. Es wird erklärt und dargestellt, warum Kleintiere die Evolution überlebt haben, Großtiere wie Säbelzahn tiger und Mammut jedoch nicht – und wie die Klimaänderung das Leben auf der Erde beeinflusst.

**Fotosafari für Kids.** Für alle jungen Besucher wird zudem ein Fotowettbewerb veranstaltet, bei dem die zehn besten Fotos der Eiszeit-Safari mit ganz besonderen Preisen prämiert

werden. Highlight und Hauptgewinn wird ein echter Mammutbackenzahn sein. Also ab ins Evolutionsmuseum Schmiding und ran an die Kameras! ●

## KONTAKT

### ZOO & AQUAZOO SCHMIDING

Schmidingerstraße 5, 4631 Krenglbach  
Tel.: 07249/46272  
E-Mail: office@zooschmiding.at  
[www.zooschmiding.at](http://www.zooschmiding.at)

Die Sonderausstellung „Die nächste Eiszeit kommt bestimmt“ ist noch bis 10. Juli 2019 im Evolutionsmuseum Schmiding zu sehen.